

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ode an der Frau Markgräfinn von Baden Durlach hochfürstliche
Durchlaucht

Ode
an der Frau Markgräfinn von Baden
Durlach hochfürstliche
Durchlaucht.

Wenn ich mir oft eine große Seele
Zum Gesang und zur Bewundrung wähle,
So verschmäh ich, blutbegierger Helden

Thaten zu melden.

Der Ruhm, den sie wüthend sich erwerben,
Ist ein Fluch der Völker, die verderben,
Ist ein Quell der, bey erwürgten Edhnen,

Fließenden Thränen.

Sie wie manche Hoffnung sanfter Liebe
Und des Lebens und der frommsten Triebe
Wird verheert, ein Opfer der, im Kriege,

Stürzenden Siege!

Weh und Angst durchseufzt die Nacht der Wälder,
Grimm und Tod verwüftet schwangre Felber!
Oh! und noch den Triumph bewundert,

Weinen schon hundert.

Schwarze Gräber hat die Macht gebauet,
Die man bösen Händen anvertrauet.
Wöchte doch ein Donner unsern Tagen

Schreckend es sagen!

Süßer Friede, Schirm der muntern Jugend,
Und des Alters Trost, du Sohn der Tugend,
Bleibe bey uns, fern von wilden Schauern

Sinkenbes Mauern.

Kann die Unschuld dich in stille Hütten,
In untadelhafte Schatten bitten?
Als hieher, wo Zwey, der größten Thronen

Würdige, wohnen!

Dem die Tugend, die man sein Volk lehret,
Ist ein Thron, den nie ein Feind zersthret.
Alles andre muß die Flucht der Zeiten

Rauschend begleiten.

Zauhe, Vaterland! in dir blüht Segen.
Ruh und Unschuld lächelt dir entgegen,
Und des Krieges ähernes Getümmel

Zähmet der Himmel.

von Baden Durlach hochfürstl. Durchl. 93

Du bist, zepferwerthe Caroline,
Durch Die uns ein Schutzgestirn erschiene.
Deine Handlungen gebiethen allen,

GOTT zu gefallen.

Wiß und Hoheit stralt aus Wort und Blicken,
Womit Dich die Charitinnen schmücken,
Und Dir, Zierde der Gebietherinnen,

Herzen gewinnen.

Carl und Friedrich, Stützen großer Namen,
Eilt den hohen Aeltern nachzuahmen,
Daß auch Euer Bild der teutschen Erde

Augenmerk werde.

Du, verehrte Fürstinn, wirst die Söhne
Vor der Welt betäubendem Getöse,
Worinn niedre Leidenschaften wüthen,

Mächtig behüten.

Und mit heilger Wahrheit Sie umgeben,
Wenn Sie, wie zween Adler, Sich erheben,
Die das rauhe Schreyen bestäubter Krähen

Steigend derschmähen.